

Schweizerische Kommission für Atmosphärenchemie und -physik (ACP) *Commission chimie et physique de l'atmosphère*

Präsident: Prof. Dr. Stefan Brönnimann

Zusammenfassung

Die ACP koordiniert Aktivitäten im Bereich der Atmosphärenchemie und -physik in der Schweiz und ist in der Nachwuchsförderung tätig. Sie ist ein Ort des Austauschs zwischen Universitäten und ETH, Forschungsanstalten und der Verwaltung.

Das Highlight des Jahres 2015 war die Organisation der Konferenz «Bicentenary of the Great Tambora Eruption», welche vom 7.–10. April in Bern stattfand und vom Oeschger Zentrum für Klimaforschung der Universität Bern organisiert wurde. Die Tagung wurde von 130 Personen besucht und umfasste Beiträge über sehr verschiedene Bereiche, von Vulkanismus über Stratosphärenchemie, Aerosolmikrophysik, Dynamik, Klimatologie zu Klimafolgen bis hin zu Auswirkungen auf die Kultur. An einem der Abende fand auch eine öffentliche Podiumsdiskussion statt. Die Konferenzteilnehmer wurden von der SCNAT durch Thierry Courvoisier begrüsst.

Die Konferenz fand in den Medien gross Beachtung. Zahlreiche Zeitungen berichteten darüber, darunter mehrere Radiobeiträge und zwei Berichte im Schweizer Fernsehen. Auch ein Filmteam besuchte die Konferenz

Ein kurzer Bericht erschien im SCNAT Newsletter (www.naturwissenschaften.ch/service/publications/42647-newsletter-scnat-juni-2015-), sowie als Highlight 2015 der Plattform Geosciences ein kurzer Text im SCNAT Jahresbericht. Weitere Berichte erschienen in den Newslettern von PAGES und SPARC. Ein Review-Artikel wurde bei WIREs Climate Change eingereicht. Mit Unterstützung der ACP wird auch 2016 eine Broschüre in zwei Sprachen erscheinen, welche eine Synthese zum Tamboraausbruch und dem Jahr ohne Sommer 1816 liefern soll.

Wie jedes Jahr wurde auch 2015 der ACP Award für herausragende Doktorarbeiten im Bereich Atmosphärenforschung in der Schweiz verliehen. Ausschreibung und Verleihung erfolgten wie in den vergangenen Jahren. Dieses Jahr gab es sehr viele – insgesamt neun – durchwegs qualitativ hochstehende Eingaben. Die Jury beurteilte und rangierte die Arbeiten. Preisträger wurde Joel Corbin, jetzt am Paul Scherrer Institut tätig, mit der am IAC-ETH durchgeführten Arbeit: «Mass Spectrometry of Atmospherically-Relevant Soot and Black-Carbon Particles».

Das Preisgeld des ACP Awards 2015 – 1000 CHF – wurde hälftig vom BAFU und der Firma Meteotest gestiftet. Der Award wurde im Dezember 2015 an der ETH Zürich übergeben.

Wie in den vergangenen Jahren hat sich die ACP am «Swiss Geoscience Meeting» der Plattform Geosciences beteiligt. Das Meeting fand in Basel statt. Die ACP organisierte eine Session «Atmospheric Processes and Interactions with the Biosphere». Die Session war gut besucht und die Vorträge und Poster sehr spannend.

Die ACP hat sich in Zusammenarbeit mit ProClim auch an der Organisation des Swiss Global Change Days in Bern (01.04.2015) beteiligt, insbesondere an der Verleihung des Poster-Awards.

Tagungen / Kurse

Swiss Geosciences Meeting, Basel 2015: Session 15 «Atmospheric Processes and Interactions with the Biosphere»

Nachwuchsförderung

Die ACP koordiniert Aktivitäten in der Atmosphärenchemie und -physik und ist in der Nachwuchsförderung tätig, insbesondere via Posterpreise, die im Rahmen des Swiss Global Change Days an die besten Posterpräsentationen im Themenbereich des WCRP (World Climate Research Programme) vergeben werden.

Die zwei Preisträger 2015 waren:

- Ana Franco, ETH Zurich: Ocean Acidification in the Peru/Chile Current system (proclimweb.scnat.ch/portal/ressources/3487.pdf)
- Martina Messmer, University of Bern: Climatology of Vb-cyclones, physical mechanisms and their impact on extreme precipitation over Central Europe (proclimweb.scnat.ch/portal/ressources/3486.pdf)

Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben

Betrieb der Webseite der ACP (<http://acp.scnat.ch/>)

Vergabe des ACP-Preises für herausragende Forschungsergebnisse (durch BAFU finanziert) an Dr. Joel Corbin.

Administrative Tätigkeit: 2 Kommissionssitzungen.

Dialog mit der Gesellschaft

Vorbereitungsarbeiten für ein Factsheet zum Thema Sommersmog

Vorbereitungsarbeiten für eine Broschüre zum Tambora Ausbruch und dem Jahr ohne Sommer 1816. Die Broschüre soll in zwei Sprachen (Deutsch und Englisch) im April 2016 erscheinen.